

Warum Zahnersatz

auch bei einem einzelnen
FEHLENDEN ZAHN
wichtig ist





Haben Sie einen Zahn verloren und wissen nicht, was Sie tun sollen? Musste Ihr Zahnarzt Ihnen einen Backenzahn ziehen und Sie sehen keinen Grund, ihn zu ersetzen?

Wussten Sie schon ...?

3 600 000 000*

Menschen weltweit
fehlen Zähne.

* Wert basiert auf verschiedenen Dentalberichten

Sie sind nicht allein

Wenn man einen Zahn verliert oder einen Zahn durch Trauma beschädigt wird, kann das beängstigend sein. Aber wussten Sie, dass der Hälfte der Weltbevölkerung ein Zahn oder mehrere Zähne fehlen? Das kann viele Ursachen haben: Unfälle, Krankheiten oder mangelnde Zahnpflege spielen eine Rolle.

Nicht sichtbar heißt nicht unnötig

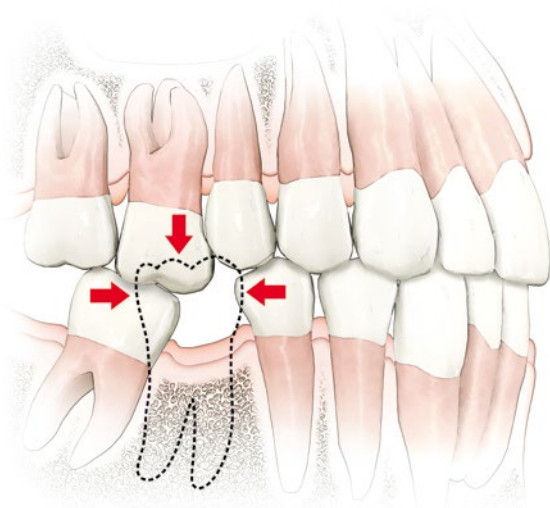
In unserer Gesellschaft steht ein attraktives, natürliches Lächeln für Schönheit und Gesundheit. Deshalb zögern die meisten Menschen nicht lange und lassen fehlende Vorderzähne ersetzen. Doch wie sieht es aus, wenn im hinteren Mundbereich ein Zahn fehlt oder gezogen werden muss? Man sieht es nicht und es erscheint nicht unbedingt notwendig, den Zahn zu ersetzen. Einen fehlenden Zahn unbehandelt zu lassen, kann jedoch schwerwiegende Folgen für Ihre Gesundheit, Ihr Aussehen und Ihr Alltagsleben haben.

Was passiert, wenn ein Zahn fehlt?

Ein gesunder Backenzahn erfüllt viele verschiedene Funktionen. Er ermöglicht, dass Sie Nahrungsmittel problemlos kauen und zerkleinern können und er stabilisiert die umgebenden Zähne.

Auswirkung auf umgebende Zähne

Wenn Sie einen Backenzahn verlieren, hat dies Auswirkungen auf die umgebenden Zähne. Aufgrund der fehlenden Stabilität werden die benachbarten Zähne nicht ausreichend gestützt. Sie beginnen, sich zu verschieben, und können unter Umständen in die Lücke hineinkippen. Zähne des gegenüberliegenden Kiefers können in die Lücke hineinwachsen. So kann es schwierig oder sogar unmöglich sein, den fehlenden Zahn später zu ersetzen, und kippende Zähne müssen unter Umständen ebenfalls entfernt werden. Je mehr Zähne in Ihrem Mund fehlen, umso schwieriger kann es sein, sie zu ersetzen.



Durch einen fehlenden Zahn können sich benachbarte Zähne verschieben oder in die Lücke hineinwachsen.

Auswirkung auf Kieferknochen und Zahnfleisch

Gesunde Zähne sorgen kontinuierlich für feine Mikrobewegungen im Mund und stimulieren auf diese Weise Zahnfleisch und Kieferknochen. Ist das Zusammenspiel von Zähnen und Knochen gestört, weil ein Zahn fehlt, ist die Stimulation geringer. Der Kieferknochen beginnt in der Folge zu schrumpfen und das Zahnfleisch bildet sich zurück.

Auswirkung auf Ihr Aussehen

Fehlen Zähne und Knochensubstanz, werden Ihre Lippen nicht mehr ausreichend von innen gestützt. Je mehr Zähne Sie verlieren, desto mehr wird Ihr Gesicht sich mit der Zeit verändern und älter und faltiger aussehen. Ihren Wangen und Lippen fehlt der nötige Halt, die Wangen werden hohl und verlieren an Spannkraft.

Auswirkung auf Ihr Alltagsleben

Wird ein Zahn nicht ersetzt, kann dies eine Kettenreaktion auslösen und am Ende meiden Sie vielleicht bestimmte Nahrungsmittel, weil Sie sie nicht mehr problemlos essen können. Vielleicht gehen Sie auch nicht mehr gerne aus oder vermeiden den Kontakt zu Freunden und Familie, weil Ihnen eine Zahnlücke oder Ihr verändertes Aussehen unangenehm sind.

Vermeiden Sie diese Folgen und sprechen Sie mit Ihrem Zahnarzt über fehlende oder beschädigte Zähne. Mit modernen Dentalversorgungen ist es möglich, Ihren Zahn zu ersetzen und Ihnen Ihr Lächeln und Ihre Lebensqualität zurückzugeben.

Ihr Zahnarzt kann helfen

Was ist Zahnersatz?

Bei Kronen und Brücken handelt es sich um Zahnersatz, der einen fehlenden oder nicht wiederherzustellenden Zahn ersetzt. Sie werden auf den natürlichen Zähnen oder auf Zahnimplantaten befestigt.

Zahnersatz auf natürlichen Zähnen

Ihr Zahnarzt kann fehlende Zähne mit einer Brücke aus mehreren Ersatzzähnen wiederherstellen. Die Brücke wird an benachbarten Zähnen befestigt und „überbrückt“ so die Lücke. Die benachbarten Zähne müssen von Ihrem Zahnarzt abgeschliffen werden, damit die Brücke befestigt werden kann. Es werden also möglicherweise gesunde Zähne beeinträchtigt.

Eine Brücke wird in der Regel aus natürlich aussehendem Material gefertigt, zum Beispiel aus Keramik. Jede Brücke wird in einem Dentallabor individuell gestaltet, sodass sie wie die natürlichen Zähne aussieht und sich auch so anfühlt.

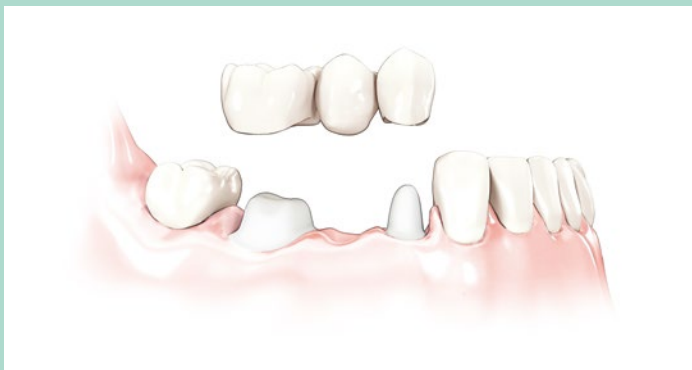
Beachten Sie, dass manche Zahnärzte anstelle von Vollkeramik immer noch Metallkronen und -brücken mit einer Verblendung aus Keramik anbieten. Wenn sich Ihr Zahnfleisch zurückzieht, kann am Rand der Brücke schwarzes Metall sichtbar werden. Das beste ästhetische Ergebnis erzielt Ihr Zahnarzt mit einer vollkeramischen Brücke. Fragen Sie Ihren Zahnarzt danach.

Bei einer Brücke wird Ihr Kieferknochen weiterhin schrumpfen und das Zahnfleisch wird sich im Lauf der Zeit zurückziehen.

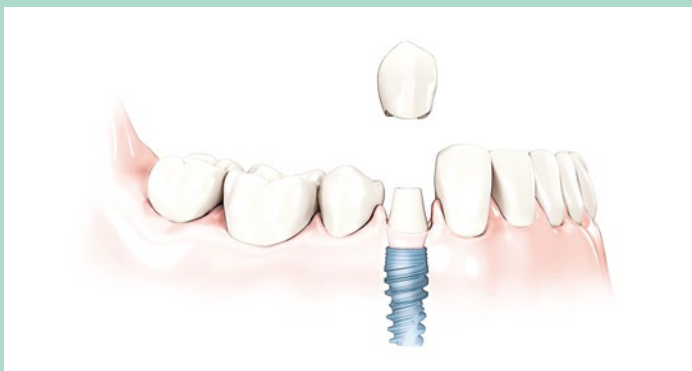
Ihr Zahnarzt kann diese eindeutigen Nachteile vermeiden, wenn er auch die Zahnwurzel ersetzt. Am besten ist dafür ein Zahnimplantat aus Titan geeignet.

Zahnersatz auf Zahnimplantaten

Zahnimplantate werden in den Kieferknochen eingesetzt und sind der natürlichen Zahnwurzel Ihrer Zähne sehr ähnlich. Bei diesem Verfahren bleiben die gesunden benachbarten Zähne erhalten.



Zahnersatz auf natürlichen Zähnen.
Benachbarte Zähne müssen zu diesem Zweck
abgeschliffen werden.



Zahnersatz auf Implantat.
Benachbarte Zähne bleiben erhalten.

Zahnimplantate bieten zahlreiche Vorteile

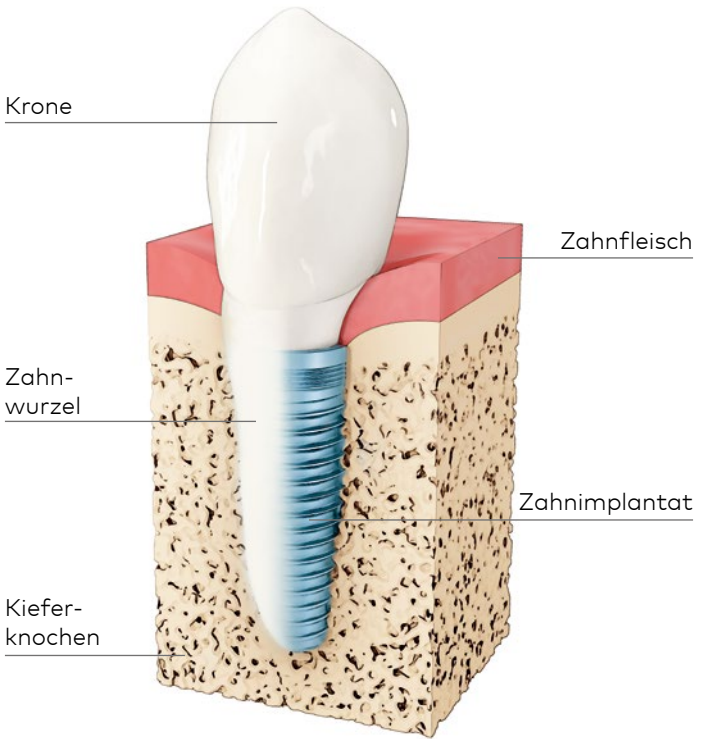
	Ersatz auf Zahnimplantat	Ersatz auf natürlichen Zähnen (Brücke)
Haltbarkeit	Viele Jahre. Bei richtiger Pflege hält er ein Leben lang.	ca. 5–20 Jahre
Gesunde benachbarte Zähne müssen abgeschliffen werden	Nein	Ja
Reinigen des neuen Zahns	Normaler Aufwand	Schwieriger
Risiko Zahnkaries/ Zahnbrüche	Sehr gering	Ja

Zahnimplantate im Vergleich zu einer Brücke auf natürlichen Zähnen

Weitere Vorteile sind:

- Ein gesundes, natürliches Lächeln
- Zähne, die wie Ihre eigenen aussehen und sich auch so anfühlen
- Ihr Körper nimmt sie problemlos an, da sie aus biokompatiblen Materialien bestehen
- Normal essen und sprechen
- Stabile und angenehme Passung

Fragen Sie Ihren Zahnarzt nach der für Sie geeigneten Implantatlösung, mit der Sie wieder ganz Sie selbst sind.



Zahnimplantate sehen wie natürliche Zähne aus und fühlen sich auch so an.

5 Gründe, mit Ihrem Zahnarzt zu sprechen

Sprechen Sie mit Ihrem Zahnarzt über eine moderne Dentalversorgung, wenn ...

... Ihnen ein Zahn oder mehrere Zähne fehlen oder gezogen werden müssen.

Eine zeitnahe Dentalversorgung hilft, Probleme mit der Mundgesundheit zu vermeiden, damit die vorhandenen gesunden Zähne auch gesund bleiben.

... Sie bestimmte Nahrungsmittel meiden, da Sie Schwierigkeiten beim Essen haben.

Ein Zahnersatz stellt Ihre gesamte Kaukraft wieder her und Sie können essen, was Sie möchten.

... wenn Sie unter Kopfschmerzen oder Migräne leiden, weil Sie einen Zahn oder mehrere Zähne verloren haben.

Oftmals haben fehlende Zähne Auswirkungen auf die Position der gesunden Zähne, sodass Ober- und Unterkiefer nicht mehr richtig aufeinanderpassen, wodurch Muskulatur verkrampft und die Beweglichkeit der Gelenke eingeschränkt ist.

... wenn sich Ihr Gesicht verändert hat, seit Sie einen Zahn oder mehrere Zähne verloren haben.

Fehlende Zähne können zu einem erheblichen Verlust an Kieferknochendichte führen, da die Stimulierung des Knochengewebes durch die Kaubewegung nicht mehr gegeben ist. Der Kieferknochen schrumpft, wodurch Sie älter wirken, als Sie sind.

... wenn Sie mit dem Erscheinungsbild Ihrer Zähne unglücklich sind.

Haben sich Ihre Zähne verfärbt, stehen sie schief oder beeinträchtigen Sie Ihr Lachen oder Ihre Gesichtskonturen? Fragen Sie Ihren Zahnarzt, wie auch Sie ein perfektes Lächeln haben können.



Auf Ihr neues Lächeln müssen Sie nicht lange warten.

Praxisstempel

86942 DE 2008 Gedruckt in der EU © Nobel Biocare Services AG, 2020. Alle Rechte vorbehalten. Wichtige allgemeine Informationen zu Zahnimplantatbehandlungen: Das Einsetzen der Zahnimplantate erfolgt im Rahmen eines chirurgischen Eingriffs. Ein zahnchirurgischer Eingriff geht mit bestimmten allgemeinen Risiken einher, einschließlich Infektion des Knochens, kurz- oder langfristig auftretendes Kribbeln aufgrund von Schädigung des Nervengewebes, und starke Blutungen während oder nach dem Eingriff.

Zahnimplantate sind nicht vorgesehen für pädiatrische Patienten, deren Kieferknochenwachstum nicht nachweisbar abgeschlossen ist, bzw. für Personen, bei denen die gesundheitlichen Voraussetzungen für einen zahnchirurgischen Eingriff nicht erfüllt werden/eine Allergie oder Überempfindlichkeit gegen handelsübliches Reintitan besteht/oder die nicht über ausreichendes Knochenvolumen verfügen.

Nach dem Einsetzen heilen Zahnimplantate ggf. nicht in den Knochen ein. Wenn dies passiert, müssen sie in einem zweiten Eingriff entfernt werden. Bestimmte Faktoren können den Heilungsprozess von Knochen oder Weichgewebe beeinträchtigen. Hierzu gehören: Rauchen/unbehandelter Diabetes/orofaziale Strahlentherapie/Steroidbehandlung/Infektionen des angrenzenden Knochens.

Ob die Versorgung sofort eingesetzt werden kann und ob die prothetische Versorgung sofort funktionsfähig ist, hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie Knochenquantität und -qualität, vorherigen Befunden und Behandlungen, Implantatposition und Verfügbarkeit der endgültigen Versorgung. Ihr Zahnarzt wird Ihnen vor dem Eingriff in einem Beratungsgespräch die möglichen Szenarien beschreiben.

Sprechen Sie mit Ihrem Zahnarzt, um herauszufinden, ob Zahnimplantate das Richtige für Sie sind.